

Am 19. Oktober 1977 beschließt der Vorstand des Schachklub 1893 e.V. die sofortige Aufnahme der Vorbereitungen für das Franz-Werner-Turnier, das am 17.12.1977 ab 14.30 Uhr über die Bühne geht. „Die Eindrücke in die Einladungen erfolgen bei Druckerei Hitz, anschließend werden sie durch 1. Vorstand (Wilfried Glock) und Schriftführer (Hans-Joachim Ernst) versandt. Sofort gibt der Schriftführer Pressemitteilungen an die Schachzeitungen. Für das Turnier soll während der Generalversammlung für Preise geworben werden. Für die defekten Uhren will sich Schachfreund Glock um eine Reparaturmöglichkeit bemühen.“

Am **17.12.1977** wurde das 3. Franz-Werner-Gedächtnisturnier im Hotel Beier ausgetragen. 60 Teilnehmer bedeuteten eine weitere leichte Steigerung gegenüber den Vorjahren.

### **Endstand der Finalrunde:**

<b>Pl.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Punkte</b>
1.	<b>Karl-Heinz Göhring</b>	<b>Marktheidenfeld</b>	<b>17,5</b>
2.	<b>Jürgen Teufel</b>	<b>Bamberg</b>	<b>17,0</b>
3.	<b>Helmut Kaulfuß</b>	<b>Seligenstadt</b>	<b>16,5</b>
4.	Dr. Slavka Leban	Marktheidenfeld	16,5
5.	Klaus Klundt	Solingen	15,5
6.	Leo Meinberger	Marktheidenfeld	14,5
7.	Volkhard Rührig	Bamberg	13,5
8.	Dr. Peter Krauseneck	Marktheidenfeld	13,5
9.	Bernd Feustel (TV)	Bamberg	13,0
10.	Dimo Werner	Mainz	12,5
11.	Berthold Bartsch	Erlangen	12,0
12.	Karl-Hans Achatz	München	11,5
13.	Albert Bockius	Mainz	11,5
14.	Rainer Oechslein	Marktheidenfeld	10,5
15.	Wolfgang Huisl	Hofheim	10,0
16.	Wolfram Hartmann	Bamberg	10,0
17.	Herbert Pfeiffer	Marktheidenfeld	10,0
18.	Wolfgang Kolb	Würzburg	9,5
19.	Georg Beißer	Heilsbronn	8,5
20.	Milisav Panic	Frankfurt	8,5
21.	Otmar Gretzer	Kitzingen	8,5
22.	Hans-Joachim Holfelder	Mainz	5,5
23.	Reinhard Zell	Marktheidenfeld	5,0
24.	Dr. Eberhard Eckert	Marktheidenfeld	5,0

Laut Bericht in den Bamberger Schachgeschichten war das Turnier auch wieder mit erfreulich reichhaltigem Preisfond ausgestattet.